

Personalbogen - beglaubigte Kopien?

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 6. Februar 2012 15:56

Mal wieder eine Anfängerfrage: ich fülle gerade meinen ersten Personalbogen ("beruflicher Lebenslauf") für die Bezirksregierung aus, in dem steht, dass man Belege beilegen solle. Leider steht nicht dabei, ob man **alles** belegen muss - also auch den Grundschulbesuch und beim Uniwechsel jedes an jeder Uni belegte Semester... - und ob man möglichst, also bei den Zeugnissen, **beglaubigte** Kopien beifügen muss. Wäre beides der Fall, könnte ich jedenfalls nicht den Bogen "unverzüglich" einsenden...

Beitrag von „magister999“ vom 6. Februar 2012 16:16

Abschlusszeugnisse, die für die Laufbahn vorgeschrieben sind, müssen beigelegt werden. (Abiturzeugnis, Staatsexamen).

Frag Deinen Schulleiter, ob die Kopien beglaubigt sein müssen. Falls ja, kann er die Zeugnisse ja selbst beglaubigen. Ich habe das bei neueingestellten Kollegen immer so gemacht.

Ansonsten genügt eine tabellarische Aufstellung der Schul- und Studienzeiten.

Beitrag von „KungLu“ vom 6. Februar 2012 19:44

Wofür braucht denn die BR genau die Dokumente? Ich gehe mal davon aus, du bewirbst dich um einen Referendariatsplatz? Zumindest antworte ich mal darauf:

Ich selbst brauchte nur ein beglaubigtes Abizeugnis und beglaubigtes erstes Staatsexamen. Prekär war das mit der Geburtsurkunde, die kann nämlich nicht im Stadtbüro oder so beglaubigt werden, sondern nur das Standesamt, wo du als Bürger damals geboren und in die Gesellschaft formal aufgenommen wurdest. Genau genommen musste da bei mir eine amtliche Abschrift der Geburtsurkunde vorgelegt werden. Da kann man aber normalerweise hinfahren und dann machen die das sofort fertig, kostete bei mir n Zehner.

Guck mal auf der Seite der Bezirksregierung, ob die Dokumente haben, wo drin steht, was man alles genau braucht... also wie sowas hier:

Im Übrigen kann meines Wissens nicht jeder Schulleiter offiziell beglaubigen (klar, wenn die das machen, geht das klar), sondern nur die Institution, die die Urkunde ausgestellt hat. Im Übrigen müssen, so viel ich weiß, nur Urkunden beglaubigt werden (Dokumente mit Siegel und Unterschrift).

"Unverzüglich" bedeutet so viel wie: So schnell wie möglich, so lange man halt braucht, um den Kram zusammenzusammeln. Zumindest wenn keine genaue Frist genannt wird.

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Februar 2012 21:12

Zitat von KungLu

Im Übrigen kann meines Wissens nicht jeder Schulleiter offiziell beglaubigen (klar, wenn die das machen, geht das klar), sondern nur die Institution, die die Urkunde ausgestellt hat. Im Übrigen müssen, so viel ich weiß, nur Urkunden beglaubigt werden (Dokumente mit Siegel und Unterschrift).

Nicht nur jeder Schulleiter, sondern eigentlich jede Institution mit Dienstsiegel. Krankenkassen können das, Universitäten, die Polizei, der Zoll, das Finanzamt usw.

Beitrag von „Different“ vom 8. Februar 2012 14:31

Geht es um eine FleMiVu-Stelle? Da musste ich den Bogen kürzlich auch ausfüllen und habe nur unbeglaubigte Kopien beigelegt, da in dem Anschreiben nicht explizit nach beglaubigten Kopien gefragt wurde. Der Bogen ist auch so bearbeitet worden.

Die Grundschule braucht aber niemand, weder beim FleMiVu noch beim Ref 😊 es geht nur um Abitur, erstes und ggf. zweites Staatsexamen. Allerdings hatte ich keinen Uniwechsel, sondern nur Studiengangwechsel. Vom alten Studiengang habe ich aber nichts beigelegt, sondern nur meine Abschlusszeugnisse. Im Zweifel kannst du ja mal bei der Bez.-Reg. anrufen und nachfragen.

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 8. Februar 2012 21:45

Ich habe gar kein Staatsexamen. 🤔

Hat sich aber alles erledigt mittlerweile. Nächste Woche gehts los. Hach...